

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 15.07.2014, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Klaus Laumann

### **Mitglieder des Ausschusses**

Knut Bekaas

Erich Henkensiefken

Erhard Hennig-Weltzien

Josefine Hinrichs

Vertretung für RH Roland Jacobs

Enno Jeddelloh

Jörg Korte

Detlef Reil

Theodor Vehndel

### **Von der Verwaltung**

Rolf Torkel

Gemeindeverwaltungsoberrat (GVOR)

Wilfried Kahlen

Gemeindeoberamtsrat (GOAR)

Frank Maschmeyer

Dipl.-Ingenieur

Jens Kleinschmidt

Verw.-Angestellter, zugleich als Protokollführer

### **Gäste**

Herr Eckhoff

Geschäftsführer der Ammerländer Wasseracht

## **TAGESORDNUNG**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 04.03.2014
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Ausbau des Verbandsgewässers Espergöhler Bäke in Nord Edewecht I; hier: Zuschuss der Gemeinde  
Vorlage: 2014/FB III/1658
7. Antrag auf Befestigung einer Teilstrecke des Blendermannsweges in Friedrichsfehn  
Vorlage: 2014/FB III/1655
8. Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I und in Portsloge  
Vorlage: 2014/FB III/1656
9. Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen u.a. auf Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes Edewecht

- Vorlage: 2014/FB III/1657
10. Sanierung von Moorstraßen  
Vorlage: 2014/FB III/1659
  11. Anfragen und Hinweise
  - 11.1. Verbesserung Verkehrssituation in den Bereichen Hauptstraße/Ecke Dierkshof u. Hauptstraße/Ecke Eichenallee
  - 11.2. Versackung auf der Straße Bauernhörne
  - 11.3. Dorfplatz Friedrichsfehn
  - 11.4. Kastanien in der Straße Kastanienallee
  - 11.5. Sichtdreieck im Eckbereich Portsloger Straße / Jückenweg
  12. Einwohnerfragestunde
  - 12.1. Verkehrszählung im Jückenweg in Höhe Hausnr. 16
  13. Schließung der Sitzung

Vor der Sitzung sind folgende Punkte besichtigt bzw. besprochen worden:

1. **Querweg in Kleefeld** (Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Beilke, FH Oldenburg, zur Verwendung von Schaumglas bei der Straßensanierung)  
Herr Prof. Dr.-Ing. Beilke erklärte vor Ort den Aufbau des ca. 100 m langen Versuchsbereichs an der Gemeindestraße Querweg. Hier wurde vor etwa 5 Jahren unter Verwendung von Schaumglas im Unterbau eine Sanierung der Fahrbahn vorgenommen. Von den Ausschussmitgliedern wurde vor Ort festgestellt, dass beim direkten Vergleich der Versuchsstrecke mit dem weiteren Verlauf des Querweges eine deutliche Verbesserung des gesamten Straßengefüges festgestellt werden kann. Allerdings war auch ersichtlich, dass die Fugen im Pflaster in der Achse der Straße sehr groß sind. Das deutet darauf hin, dass über die Jahre hinweg das Pflaster in die Seitenbereiche „abgedriftet“ ist. Ursache hierfür sind offenbar die tiefen Gräben entlang des Straßenkörpers, wobei die Bermen bzw. Böschungen zwischen Straße und Graben den durch den Verkehr entstehenden Belastungsdruck nicht voll und ganz aufnehmen können. Die Kosteneinsparung bei der Verwendung von Schaumglas liegt im Vergleich zu einer Vollauskoffierung bei etwa 20 %. Bei den Teilnehmern bestand Einigkeit darüber, dass es in Anbetracht der relativ geringen Einsparungen nicht sinnvoll ist, Schaumglas einzusetzen. Der Einsatz von Schaumglas könnte sich allenfalls dort anbieten, wo es um den Schutz bzw. die Erhaltung von Bäumen geht. Das wäre jedoch von Fall zu Fall zu entscheiden.
2. **Espergöhler Bäke/Ecke Hauptstraße** in Edeweicht (Vortrag von Herrn Eckhoff, Geschäftsführer der Ammerländer Wasseracht, zum Ausbau der Espergöhler Bäke).  
Herr Eckhoff erläuterte vor Ort die geplante Baumaßnahme und beantwortete in diesem Zusammenhang diverse Fragen.

**TOP 1:**  
**Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Laumann eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2:**  
**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Laumann stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung die Mitglieder des Ausschusses bzw. deren Vertreter anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3:**  
**Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 04.03.2014**

Das genannte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:**  
**Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Es wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

**TOP 5:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:**  
**Ausbau des Verbandsgewässers Espergöhler Bäke in Nord Edewecht I;  
hier: Zuschuss der Gemeinde  
Vorlage: 2014/FB III/1658**

Nach einleitenden Worten von Ratsherrn Laumann erläutert Herr Eckhoff, Geschäftsführer der Ammerländer Wasseracht, den Ausbau der Espergöhler Bäche. (Die von Herrn Eckhoff verwendete Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 1** beigelegt.)

In der anschließenden Aussprache werden von Geschäftsführer Eckhoff verschiedene Fragen zum Ausbau der Bäche beantwortet. Er bestätigt hierbei, dass die Wasseracht die erforderlichen Baumaßnahmen selbst durchführen werde. Der heute zur Diskussion gestellte Zuschuss der Gemeinde sei als Festbetrag zu verstehen. Auf weitere Nachfrage aus dem Ausschuss erklärt Herr Eckhoff, dass der geplante Unterhaltungstreifen entlang der Bäche unbedingt erforderlich sei, um künftig eine maschinelle Reinigung des Gewässers sicherzustellen. Der dann verbleibende Streifen neben dem Fuß und Radweg könne in voller Breite bepflanzt werden. Nach dem Hinweis der Verwaltung, dass die Wasseracht und die Verwaltung noch eine Beteiligung der Grundstücksanlieger vor Ort durchführen werde, wird dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussempfehlung unterbreitet:

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Ausbau der Espergöhler Bäche entsprechend der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses vorgelegten Planung wird zugestimmt. Die Gemeinde Edewecht beteiligt sich an den entstehenden Kosten mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 100.000,- €.*

- einstimmig -  
Enthaltung 1

**TOP 7:**

**Antrag auf Befestigung einer Teilstrecke des Blendermannsweges in Friedrichsfehn**

**Vorlage: 2014/FB III/1655**

Die Beschlussvorlage wird von Vorsitzenden Laumann vorgetragen. GOAR Kahlen ergänzt, dass es nach einer inzwischen erfolgten Erhebung der Verwaltung noch rund 36 km gemeindeeigene Sandwege im Gemeindegebiet von Edewecht gebe. Eine entsprechende Aufstellung werde die Verwaltung der Niederschrift als Anlage beifügen (**vgl. Anlage Nr. 2**).

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Antrag auf Befestigung einer Teilstrecke des Blendermannsweges wird nicht entsprochen.*

- einstimmig -

**TOP 8:**

**Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I und in Portsloge**

**Vorlage: 2014/FB III/1656**

Die Beschlussvorlage wird von Vorsitzenden Laumann vorgetragen. GOAR Kahlen ergänzt, dass die 70 km/h-Verkehrsschilder heute aufgestellt worden seien.

In der Aussprache wird von RH Reil darum gebeten, auch die Verkehrsentwicklung auf der „Goldenen Linie“ zu beobachten, nachdem dort mittlerweile der Ausbau abgeschlossen wurde. Dieses wird von der Verwaltung zugesagt. Sodann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

*Vor einer weiteren Beratung und ggfs. einer Entscheidung über die Anlegung eines Radweges am Jückenweg soll nach Aufstellen der 70 km/h-Schilder zunächst das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer beobachtet und ausgewertet werden.*

- einstimmig -

**TOP 9:**

**Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen u.a. auf Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes Edewecht**

**Vorlage: 2014/FB III/1657**

Ratsherr Reil erläutert den Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

In der anschließenden Aussprache wird allgemein festgestellt, dass es durchaus wünschenswert wäre, den Verkehr auf den Hauptverkehrsstraßen zu reduzieren. Inwieweit hierzu ein neuer Verkehrsentwicklungsplan beitragen könne, beispielsweise die Bürger zu animieren, mehr das Fahrrad zu nutzen, müsse allerdings kritisch hinterfragt werden. Einig ist sich der Ausschuss darüber, die Verwaltung zu beauftragen, zunächst die Kosten für die Überarbeitung des Verkehrskonzeptes zu ermitteln.

Entsprechend unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für eine Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes zu ermitteln.*

- einstimmig -

**TOP 10:**

**Sanierung von Moorstraßen**

**Vorlage: 2014/FB III/1659**

Die Berichtvorlage wird von Vorsitzenden Laumann vorgetragen. Er geht hierbei auch auf die vor der Sitzung erfolgte Besichtigung des Querweges ein und fasst den vor Ort gewonnenen Eindruck zusammen, dass der Einsatz von Schaumglas bei dem relativ geringen Einsparpotenzial nicht wirtschaftlich sei.

In der anschließenden Aussprache werden verschiedene Aspekte zum Ausbau der Moorstraßen angesprochen. Ratsherr Korte merkt an, dass in den vergangenen Jahren der Ansatz für die Sanierung der Straßen aufgestockt worden sei. An der Höhe dieses Ansatzes sollte festgehalten werden. RH Reil hinterfragt den Ausbaustandard bei der Erneuerung von Straßen und regt an, hier bedarfsgerecht zu differenzieren. GVOR Torkel bestätigt in Anbetracht der künftig kaum mehr zu erwartenden Fördermittel die Notwendigkeit, bei zukünftigen Straßenerneuerungsmaßnahmen intensiv die Frage der Straßenbreite, -oberfläche und des –unterbaus im Hinblick auf Einsparpotentiale zu prüfen. Allerdings dürfte aber nicht verkannt werden, dass das Gemeindegebiet von Edeweicht durch Streubebauung geprägt sei und viele Anlieger eine gewisse Erwartungshaltung bezüglich des Straßenzustandes hätten. Auf den Hinweis aus der Ausschussmitte, dass die Gemeinde Wardenburg beabsichtige, Benutzungsgebühren von Landwirten zu erheben, weist GVOR Torkel auf die Problematik hin, dass nicht nur Landwirte schwere Fahrzeuge einsetzen, sondern wegen der bereits erwähnten „Streubebauung“ auch viele andere Anlieger betroffen seien und dieses erhebliche rechtliche Probleme aufwerfe. Auch RH Bekaun spricht den Ausbaustandard an und verweist hierzu auf seine Erfahrungen in dem Flurbereinigungsgebiet Fintlandsmoor, wo Teilstrecken der Straßen nur geschottert wurden. Ratsherr Vehndel geht noch einmal auf die Besichtigung der Versuchsstrecke beim Querweg ein und stellt nochmals fest, dass die Verwendung von Schaumglas nicht wirtschaftlich darstellbar sei. Schaumglas sollte allenfalls dort eingesetzt werden, wo wertvoller Baumbestand geschützt werden solle. Im Übrigen könne er sich vorstellen, u. U. den Haushaltsansatz für die Sanierung von Straßen aufzustocken.

Letztlich nimmt der Ausschuss den Berichtspunkt zur Kenntnis.

## **TOP 11:** **Anfragen und Hinweise**

### **TOP 11.1:** **Verbesserung Verkehrssituation in den Bereichen Hauptstraße/Ecke Dierkshof u. Hauptstraße/Ecke Eichenallee**

GOAR Kahlen berichtet, die SPD habe vor der Sitzung Fragen zu den kürzlich mit Holzpflocken gesperrten Parkstreifen im Bereich Hauptstraße/Ecke Dierkshof und Hauptstraße/Ecke Eichenallee eingereicht, die von der Verwaltung wie folgt beantwortet werden: Ob sich die Verkehrssituation durch die Sperrung des Parkstreifen verbessert habe, könne von der Verwaltung bejaht werden. Im Übrigen sei vorgesehen, zum kommenden Frühjahr hin die gesperrten Flächen aus gestalterischen Gründen in die angrenzenden Beete einzubeziehen. Die Kosten hierfür würden sich auf rund 5.000,- € belaufen.

### **TOP 11.2:**

#### **Versackung auf der Straße Bauernhörne**

Ratsherr Henkensiefken weist darauf hin, dass im hinteren Teil der Straße Bauernhörne eine größere Versackung vorhanden ist.

### **TOP 11.3:**

#### **Dorfplatz Friedrichsfehn**

Ratsherr Henning-Weltzien teilt mit, dass der Ortsverein mittlerweile einen Vorschlag zur Planung des Dorfplatzes erarbeitet habe, der demnächst der Verwaltung vorgelegt werde.

### **TOP 11.4:**

#### **Kastanien in der Straße Kastanienallee**

Ratsherr Reil weist darauf hin, dass in der Kastanienallee zwei Kastanien eingegangen sind. Von Dipl.-Ing. Maschmeyer wird hierzu berichtet, dass im Herbst vorgesehen sei, diese Bäume zu ersetzen.

### **TOP 11.5:**

#### **Sichtdreieck im Eckbereich Portsloger Straße / Jückenweg**

Ratsherr Jeddelloh bittet darum, dass im Eckbereich Portsloger Straße/Jückenweg das Sichtdreieck hergestellt wird.

### **TOP 12:**

#### **Einwohnerfragestunde**

### **TOP 12.1:**

#### **Verkehrszählung im Jückenweg in Höhe Hausnr. 16**

Eine Anwohnerin nimmt Bezug auf die Beratungen zum Jückenweg und regt an, Verkehrszählungen auch im vorderen Bereich der Straße in Höhe Hausnr. 16 durchzuführen. Dieses wird GVOR Torkel in Aussicht gestellt.

**TOP 13:**  
**Schließung der Sitzung**

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Laumann die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

Vorsitzender

Gemeindeverwaltungsoberrat

Protokollführer

**Ammerländer  
Wasseracht**

**Wasser- und Bodenverband**

# **Ammerländer Wasseracht**

**Unterhaltungsverband 107**

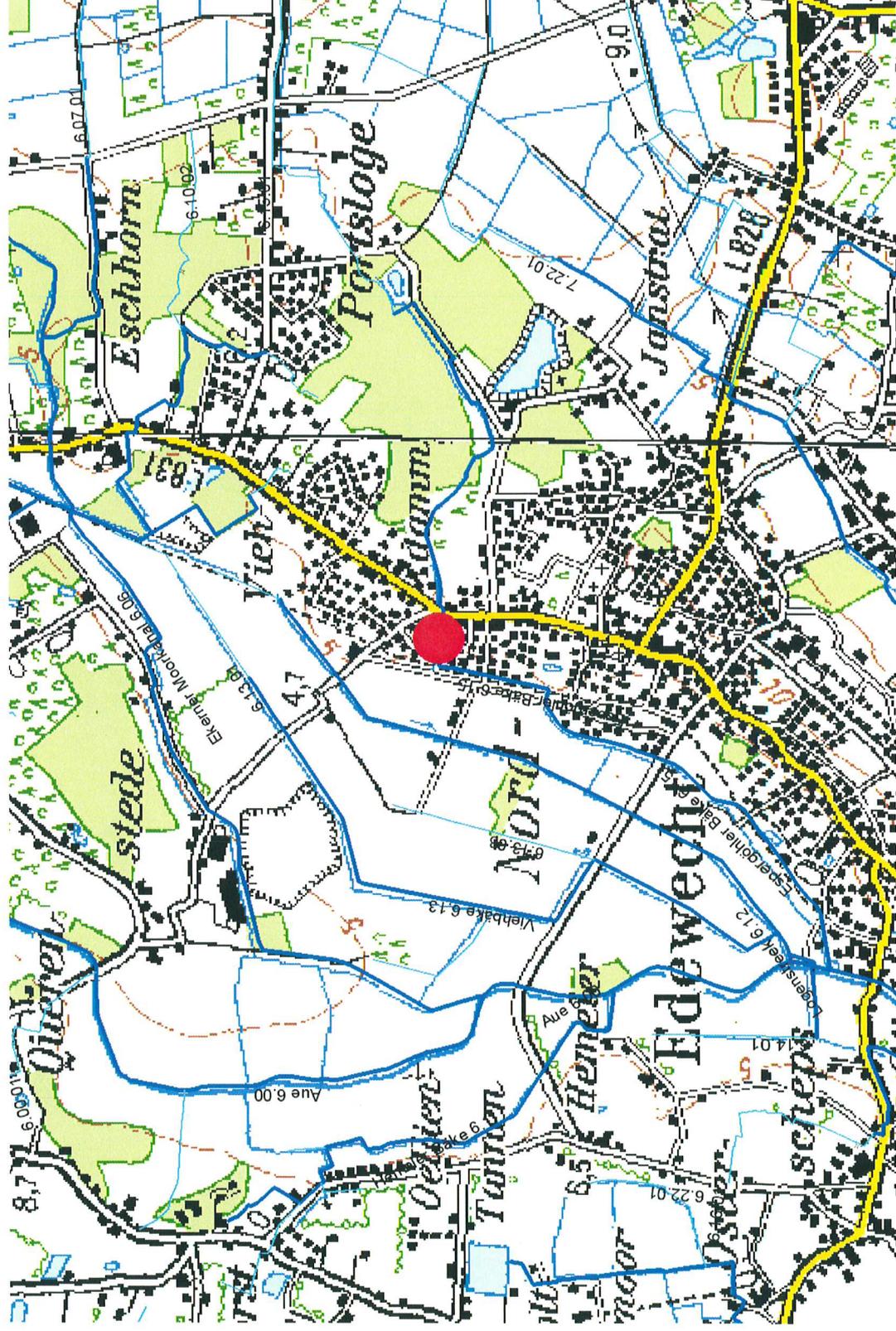


**Dipl.-Ing. Richard Eckhoff, Ammerländer Wasseracht**

**PRO**  
**GEWÄSSER**  
Ohne uns läuft's nicht

*Anlage Nr. 1*

Verbesserung der Vorflutverhältnisse für  
Baugebiete in Nord-Edeweicht, östlich der Hauptstraße



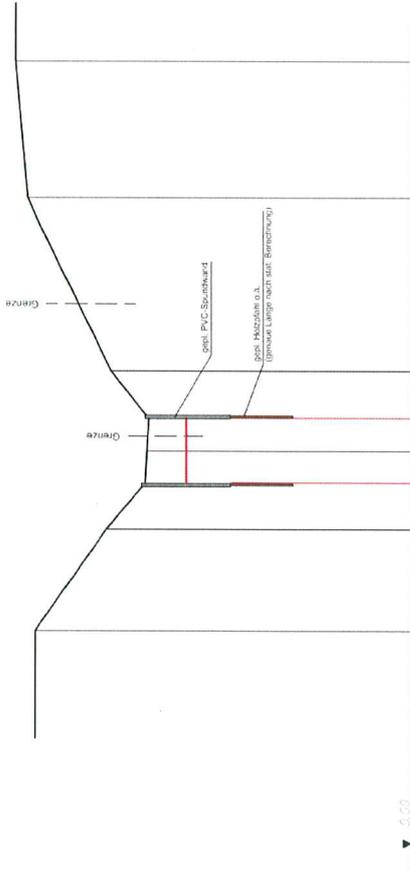
Ausbau des Verbandsgewässers II. Ordnung  
Espergöhler Bäche 6.15







# Profil Nr. 9

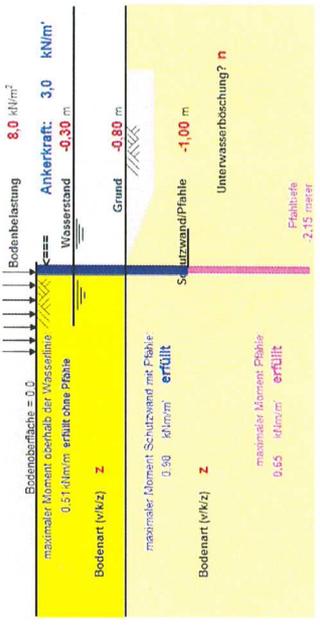


0.00	5.00	-2.46	4.11	-1.07	1.60	-0.44	3.05	0.44	3.05	1.58	0.08	1.58	0.45	1.56	1.19	4.07	1.46	5.20	5.11	5.17
0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00

Projekt: **Speckener Bäche 3+775 links**

Prolock Sigma Omega (s.o): **S**  
 Anzahl Platte pro m<sup>2</sup> (24): **2**  
 Material/Abmessung Platte: **v100**  
 Anker (Øa): **J**  
 Böschung (Øa): **J**  
 Steigung 1: **1.5**  
 Höhe (m): **1.2**  
 Bodenart: **Z** extra Belastung (kPa): **6.1**

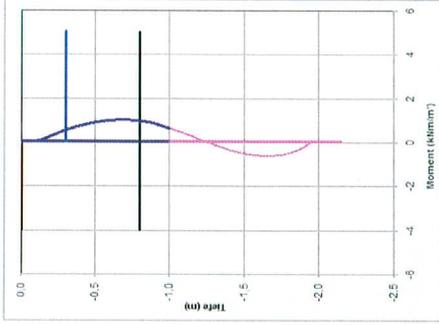
zulässiger M<sub>max</sub> (kN/m<sup>2</sup>): **4.4**  
 Wand mit Platte: **6.6**  
 Platte: **2.2**  
 Momente gelten für BÜZG: **z**  
 zählige Belastungen



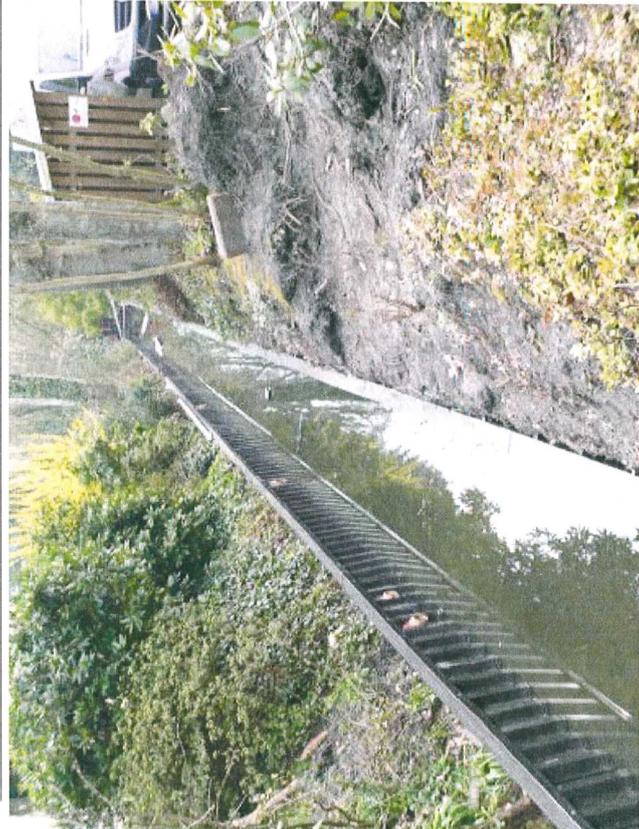
Geotechnische Klasse: **I**

tiefe	Bodenart	φ <sub>100</sub>	c <sub>100</sub>	φ <sub>200</sub>	c <sub>200</sub>	φ <sub>300</sub>	c <sub>300</sub>
0.0	Sand	17.0	20.0	30.0	0.0	2.5	4.99
-0.8	Sand	17.0	20.0	30.0	0.0	2.5	4.99

Die Daten wurden mit einem vereinfachten Rechenprogramm bestimmt und sind zunächst vorläufig!



**Profextru**  
 Kienboor  
 Buchtenweg 88  
 7772 BU Harzenberg  
 Poststüres Postbus 122  
 7770 AC Halbenberg  
 Telefon +31 (0) 223 654 011  
 Fax +31 (0) 223 654 020  
 25-2-2013



## Baumaßnahmen, Kostenschätzung

- Baustelleneinrichtung. –räumung
  - Sohlabsturz ausbauen (Nähe Schwalbenweg)
  - Holzbrücke (Meisenweg) ausbauen
  - Bodenaushub für Gewässerausbau, ca. 1.000 m<sup>3</sup>
  - Böschungsfußsicherung (Faschine), ca. 700 m
  - Spundwandverbau, ca. 35 m Gewässerlänge
  - Durchlässe DN 1200, ca. 21 m (Meisenweg, Verlängerung Hauptstraße)
  - Schachtbauwerk für DN 1200 (Verlängerung Hauptstraße)
  - Sohl- und Böschungsbefestigungen an Durchlässen
  - Wiederherstellungsarbeiten, Sonstiges
- 
- Kostenschätzung: 150.000,00 € (brutto)
  - Kostenträger: Gemeinde Edewecht, Ammerländer Wasserrecht
  - Maßnahmenträger: Ammerländer Wasserrecht

Anlage Nr. 2

**Sandwege der Gemeinde Edewecht**

<b>Straße</b>	<b>Ortsteil</b>	<b>Gesamtlänge in mtr.</b>	<b>davon Sandweg in mtr.</b>
Altenwehr	Husbäke	1040	690
Am Bahndamm	Süddorf	925	275
Am Düker/Rathjenw.	Jeddeloh II	2450	1900
Am Lerchenfeld	Osterscheps	1070	300
An der Vehne	Husbäke	2000	2000
Baltimorweg	Wittenberge	460	360
Barkenmoor	Süddorf	1630	1630
Barkweg	Süddorf	1100	300
Bentweg	Osterscheps	1330	1330
Birkhahnweg	Husbäke	1190	720
Blendermannsweg	Friedrichsfehn	1370	870
Bremer Stehrt	Portsloge	1020	670
Brombeerweg	Jeddeloh I	700	700
Brookweg	Portsloge	800	800
Dobbendamm	Nord Edewecht II	830	830
Eichenweg	Süddorf	720	520
Erikaweg	Husbäke	800	800
Eschweg	Osterscheps	900	800
Falkenweg	Süddorf	1390	590
Feldweg	Jeddeloh II	1620	1100
Forstweg	Wittenberge	850	730
Frerichs Placken	Osterscheps	800	550
Grüner Weg	Klein Scharrel	875	875
Heinje Tannen	Westerscheps	1390	640
Heuerweg	Jeddeloh I	600	395
Holtkampsweg	Westerscheps	370	250
Hübscher Berg	Wittenberge	2030	920
Illtsweg	Husbäke	400	400
Im Holtmoor	Osterscheps	480	250
Kanalweg	Friedrichsfehn	825	585
Kiebitzweg	Jeddeloh I	770	230
Kleiner Moorpadd	Portsloge	1220	820
Kreuzweg	Süddorf	600	600
Murkenweg	Husbäke	540	540
Pirschweg	Jeddeloh I	750	500
Rebhuhnweg	Husbäke	790	790
Rotdornweg	Wildenloh	670	230
Rotkehlchenweg	Jeddeloh I/ Kleefeld	1080	330
Rüsseldorf	Jeddeloh I	1850	270
Schafdrift	Westerscheps	660	660
Schützenhofstraße	Süd Edewecht	610	250
Setjeweg	Husbäke/Nord Ede. II	3160	1740
Strohtweg	Osterscheps	260	260
Stroh wattweg	Osterscheps	950	950
Südstraße	Nord Edewecht II	650	390
Unlandsweg	Osterscheps	1140	440
Wachtelweg	Süddorf	800	800
Warmloger Weg	Portsloge	1100	400
Waterkamp	Osterscheps	250	250
Wildweg	Jeddeloh I	1300	1000
Ziegelweg	Friedrichsfehn	1290	870
Zum Uhlenhof	Wittenberge	1810	900

<b>Gesamt in mtr.</b>	<b>54215</b>	<b>36000</b>
-----------------------	--------------	--------------